

Manch' arbeitsames Häuflein trabt'
 Jetzt heim zur Abendrast.
 Der Siedler schürt sein Feu'r, und labt,
 Den tief betrübten Gast.

Er breitet seine Kräuter hin
 Und lächelt, nöthigt sehr,
 Verkürzt die Zeit mit frohem Sinn;
 Geschickt in Märchen: Lehr'.

Umher in sympathet'scher Lust
 Das list'ge Kägchen rennt;
 Im Heerde schwirrt des Grillchens Brust,
 Das Reissig knisternd brennt.

Doch nicht's erfreut' des Fremdling's Herz;
 Das Weh', das in ihm lag,
 Besänftigt' nichts, nichts hemmt' den Schmerz,
 Und Thränen folgten nach.

Voll Sympathie der Siedler fragt
 Und forschet: woher denn sind
 Die Schmerzen, die die Brust durchnagt,
 Du unglücksel'ges Kind?

Irrst du von beßrem Heerd verbannt,
 Voll Gram auf fernem Zug?
 Hat die Geliebte dich verkannt?
 Schmerz dich des Freundes Trug?

Ach Freuden die das Glück gewährt,
 Sind Tand! der bald verfällt;
 Und wer ihn schätzt, ist wen'ger werth,
 Als Werth den er enthält.

Und Freundschaft ist ein Traumbild nur,
 Es täuscht! in Schummer wiegt's,
 Als Schatten folgt's der großen Spur,
 Vor Glend's Schrei verfliegt's.

Und Lieb' ist auch ein leerer Schall,
 Bei Schönen unsrer Zeit;
 Das Täubchen nur im weiten All
 Wärmt Liebchens Nest erfreut.

Pfui! Jüngling laß vom Grame ab,
 Vom Frauenvolk! sagt er:
 Er sprach's: des Gast's Erröthen gab
 Ihm Kunde deutlicher.

Erstaunt sieht neue Reiz' er blühen,
 Enthüllet wunderbar,
 Die wie Aurorens Farben glühen,
 Doch auch so wandelbar.

Der scheue Blick, die volle Brust,
 Verwirrt den Siedler oft:
 Ein reizend Mädchen welche Lust!
 Steht vor ihm unverhofft!

Bergieb, rief sie, dem Glend's Kind
 Des Fuß' entweichend trat
 Zur Stätt', wo Gott und du nur sind,
 Und kecken Eingriff that.

Erbarm' des armen Mädchens dich,
 Das Liebe irre trieb,
 Es sucht' nach Ruh', doch, ach! sie wich
 Und nur Verzweiflung blieb.

Mein Vater, reich und ritterlich,
 Er wohnt der Tyne nah,
 Sein Reichthum war bestimmt für mich
 Die einz'ge Tochter, da.

Mich seinen Armen zu entziehen,
 Kam mange Freierschaa'r,
 Mich reizend preisend, liebend glühen,
 Erdichtet oder wahr.